

## EINLADUNG

zum **Kolloquium** des Fachverbands Medizingeschichte mit anschließender Preisverleihung, **30.6.2023, 14:00 Uhr**

# Hebammengeschichte: aktuelle Fragestellungen und Konzepte für die Lehre in hebammenwissenschaftlichen Studiengängen

Ort: Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin, Am Pulverturm 13, 55131 Mainz, Hörsaal UG

- 14:00 Uhr – 14:20 Uhr: Karen Nolte: Begrüßung und Einstieg
- 14:20 Uhr – 14:50 Uhr: Wiebke Lisner: „Hebammengeschichte – Ein Forschungsüberblick und Perspektiven“
- 14:50 Uhr – 15:20 Uhr: Marina Hilber: „Spannungsfeld Geburt. Professionelle Konkurrenz und Selbstbestimmung im ländlichen Raum“
- 15:20 Uhr – 15:45 Uhr: Kaffeepause
- 15:45 Uhr – 16:15 Uhr: Marion Schumann: „Zur Zeitgeschichte des Hebammenberufes: Institutionalisierung der Geburten und moderne Geburtskonzepte“
- 16:15 Uhr – 16:45 Uhr: Christine Loytved: „Zur Lehre der Hebammengeschichte in Hebammenstudiengängen“

## Verleihung des diesjährigen Förderpreises des Fachverbands Medizingeschichte e. V.

- 17:00 – 17:10 Uhr Laudatio und Verleihung des diesjährigen Förderpreises des Fachverbands Medizingeschichte e.V.
- 17:10 – 17:30 Uhr Vortrag des Preisträgers Dr. Ketil Slagstad (Berlin/Oslo): „Bureaucratizing Medicine: Creating a Gender Identity Clinic in the Welfare State“